



Modulhandbuch

für das Studienfach

Geographie

als Bachelor-Hauptfach

mit dem Abschluss "Bachelor of Science"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2023

verantwortlich: Philosophische Fakultät

verantwortlich: Institut für Geographie und Geologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Qualifikationsziele / Kompetenzen	5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Allgemeine Physische Geographie	8
Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Boden	9
Einführung in die Physische Geographie: Allgemeine und Angewandte Geologie	10
Einführung in die Physische Geographie: Klimasystem und Mensch-Umwelt-Beziehungen	11
Allgemeine Humangeographie	12
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Siedlungsgeographie	13
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Wirtschaftsgeographie	14
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie	15
Statistik und Kartographie	16
Statistik: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik	17
Kartographie und Geoinformation	18
Exkursion/-en	19
Regionale Geographie Exkursion (mindestens 7 Tage)	20
Wahlpflichtbereich	21
Statistik, GIS, Fernerkundung	22
Statistik: Spezielle und multivariate Verfahren	23
Geographische Informationssysteme (GIS)	24
Einführung in die Geographische Fernerkundung	25
Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie	26
Regionale Geographie	27
Regionale Geographie - Vorlesung 1	28
Regionale Geographie - Vorlesung 2	29
Regionale Geographie - Seminar 1	30
Regionale Geographie - Seminar 2	31
Fachwissenschaft	32
Physische Geographie	33
Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt)	34
Spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt)	35
Spezielle Physische Geographie 3 (System Erde: Mensch und Umwelt)	36
Physisch-geographische Methoden 1	37
Physisch-geographische Methoden 2	38
Physisch-geographische Methoden 3	39
Naturraumanalyse	40
Angewandte Physische Geographie (Projektseminar)	41
Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Geographie (PG)	42
Humangeographie	43
Spezielle Humangeographie 1	44
Spezielle Humangeographie 2	45
Spezielle Humangeographie 3	46
Raumbezogene Planung und Information	47
Qualitative Methoden in der Humangeographie	48
Quantitative Methoden in der Humangeographie	49
Angewandte Humangeographie (Projektseminar)	50
Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Geographie (HG)	51
Schlüsselqualifikationsbereich	52
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	53

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	54
Wissenschaftliches Arbeiten in der Geographie	55
Berufsbezogenes Praktikum 1	56
Berufsbezogenes Praktikum 2	57
Abschlussbereich	58
Bachelor-Thesis Geographie	59

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	48	7
Allgemeine Physische Geographie		8
Allgemeine Humangeographie		12
Statistik und Kartographie		16
Exkursion/-en		19
Wahlpflichtbereich	40	21
Statistik, GIS, Fernerkundung	10	22
Regionale Geographie	5	27
Fachwissenschaft	25	32
Physische Geographie	0 oder 25	33
Humangeographie	0 oder 25	43
Schlüsselqualifikationsbereich	20	52
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	5	53
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	15	54
Abschlussbereich	12	58

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Das Bachelorstudium der Geographie vermittelt die Grundlagen der Physischen Geographie, der Humangeographie und der Regionalen Geographie sowie die grundlegenden Arbeitsmethoden der Geographie. Der Studiengang ist in einen Pflicht-, Wahl- und Schlüsselqualifikationsbereich untergliedert und bereitet auf eine qualifizierte Erwerbstätigkeit vor. Das Ziel der Ausbildung ist es, den Studierenden grundlegende Kenntnisse auf den wichtigsten Teilgebieten der Geographie zu vermitteln und sie mit Methoden des geographischen Denkens und Arbeitens vertraut zu machen. Deshalb wird auf das Verständnis der fundamentalen geographischen Begriffe und Theorien sowie auf Methodenkenntnisse und die Entwicklung typischer Denkstrukturen besonderer Wert gelegt. Zentrales Lernziel ist somit der Erwerb der Fähigkeit, räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse zielgerichtet zu analysieren, zu dokumentieren und zu bewerten.
- In den ersten drei Semestern der Bachelorstudiengänge wird das Grundlagenwissen vermittelt.
- Im 4. bis 6. Semester der Bachelorstudiengänge wird das Grundlagenwissen vertieft. Es bestehen zunehmend Möglichkeiten der Spezialisierung. Das vorhandene Wissen soll eingeordnet und in größere Zusammenhänge gestellt werden. Der Anwendungsbezug ist in diesem Studienabschnitt weit größer als zu Beginn des Bachelorstudiums, um mit Abschluss des Studiums für eine Erwerbstätigkeit zu qualifizieren.

Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

- Definition, Reflexion und Bewertung von Zielen für Lern- und Arbeitsprozesse sowie eigenständige und nachhaltige Gestaltung von Lern- und Arbeitsprozessen: Praxisbezug: Studierende sind in der Lage, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden.
- Problemlösungskompetenz: Absolventen/innen können mit wissenschaftlichen Methoden auch unbekannte Herausforderungen zu analysieren und zielgerichtet zu bearbeiten.
- Teamfähigkeit / Konfliktkompetenz: Absolventen /innen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem heterogenen, teilweise internationalem, Team zusammenzuarbeiten, unterschiedliche Ansichten produktiv zur Zielerreichung zu nutzen und mögliche Konflikte zu bearbeiten.
- Zeitmanagement: Absolventen/innen können unterschiedliche Aufgaben parallel und unter Zeit- und Erfolgsdruck auch bei widrigen Rahmenbedingungen erfolgreich bearbeiten.

Persönlichkeitsentwicklung

- Diskussionskultur und Teamfähigkeit: Entwicklung der Diskussionsbereitschaft und Befähigung zur Teamarbeit.
- Interkulturelle Kompetenz: Die Absolventen /innen können ihre erworbenen Kompetenzen in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten anwenden.
- Die Absolventen /innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und andere Meinungen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel einbinden. Sie sind kritikfähig.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Ethisches Handeln: Die Absolventen /innen können gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, kulturelle wie auch wirtschaftliche Entwicklungen vergleichen, kritisch reflektieren und begründet eigene Positionen beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

01.06.2023 (2023-42)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(48 ECTS-Punkte)

Allgemeine Physische Geographie

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Boden		04-Geo-PG1Ex-232-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte: gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung; monoprozessuale Großformen, z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge oder äolische wie Draas, Deflationswannen; - polyprozessuale Großformen, z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, das heißt Verständnis der durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese sind maßgeblich für das Verständnis für die Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes und seiner anthropogenen Überformung (das heißt der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) + T (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, jedes WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Physische Geographie: Allgemeine und Angewandte Geologie		04-Geo-PG1En-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der endogenen Dynamik: Entstehung/Aufbau der Erde, Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender und ökonomisch bedeutender Minerale, Vulkanismus/Extrusivgesteine, Plutonismus/Magmagenese, Sedimente /Sedimentgesteine, Metamorphose; Geologische Strukturen, Ozeanboden, Plattentektonik, Erdbeben, Gebirgsbildung, kontinentale Kruste, Verteilung mineralischer Rohstoffe		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer verfügen über grundlegende Kenntnisse der endogenen Dynamik		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) + T (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, jedes WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Physische Geographie: Klimasystem und Mensch-Umwelt-Beziehungen		04-Geo-PG1Kl-232-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es werden die folgenden Grundlagen zum irdischen Klimasystem vermittelt: Erd- und himmelsmechanische Grundlagen; Strahlung und Energie; Vertikale u. horizontale Bewegungsvorgänge; Datenquellen, Erscheinungsbild und Variabilität des irdischen Klimasystems.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Klimasystems.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Allgemeine Humangeographie

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Siedlungsgeographie		04-Geo-HG1S-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Einführung in die Siedlungsgeographie bearbeitet folgende Themenfelder: - Geographische Stadtforschung, - Geographie ländlicher Siedlungen, - Städtesystemforschung, - Verstädterung und Urbanisierung, - Regionale Stadttypen, - Theorien der Stadtentwicklung, - Stadtmodelle		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Stadtgeographie sowie in der Geographie ländlicher Siedlungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Wirtschaftsgeographie		04-Geo-HG1W-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Grundbegriffe sowie grundlegende Inhalte und Methoden der Wirtschaftsgeographie. Es werden Themen der theoretischen Wirtschaftsgeographie wie Standortwahl und Standortsystem, Gliederung und Dynamik der Wirtschaftssektoren, der räumliche Einfluss von Akteursgruppen und räumliche Ungleichgewichte behandelt. Die Überprüfung der Theorien erfolgt anhand konkreter Beispiele und empirischer Erkenntnisse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Begriffen, Inhalten und Methoden der Wirtschaftsgeographie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie		04-Geo-HG1B-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Grundbegriffe sowie grundlegende Inhalte und Methoden der Sozial- und Bevölkerungsgeographie. Insbesondere werden Themen der räumlichen Bevölkerungsverteilung und -struktur, Bevölkerungsbewegung, geographischen Gesellschaftsforschung, Wien-Münchener-Schule der Sozialgeographie, Sozialraumanalyse sowie wahrnehmungs-, verhaltens- und handlungstheoretische Ansätze behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für bevölkerungs- und sozialgeographische Fragestellungen. Sie verfügen über Kenntnisse der zentralen bevölkerungs- und sozialgeographische Begriffe, fachwissenschaftlichen Ansätze und Theorien und erlernen Möglichkeiten deren Umsetzung auf Fragestellungen der Angewandten Bevölkerungs- und Sozialgeographie		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 1 § 66 I Nr. 1		

Statistik und Kartographie

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik		04-Geo-STATU-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es werden die Grundlagen der univariaten Statistik vermittelt. Dies betrifft die deskriptive Statistik, Teststatistik und Zusammenhangsmaße.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über erste Kenntnisse der grundlegenden statistischen Verfahren der Datenanalyse und gewinnen somit erste Grundlagen für den methodischen und angewandten Bereich.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kartographie und Geoinformation		04-Geo-KART-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Kartographie sowie in die Gewinnung und Verarbeitung von Geodaten mit Fokus auf Kartenprojektionslehre und Kartennetze, Topographische Kartographie, Thematische Kartographie und GIS/Geoinformation.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Kartographie und im systematischen Umgang mit Geoinformationen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Exkursion/-en

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie Exkursion (mindestens 7 Tage)		04-Geo-RG-Ex-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Exkursion der allgemeinen und regionalen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas oder außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage in Europa bzw. durch ihre Lage charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer bzw. Nordamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Regionen (z.B. Europäische Union bzw. Arabische Halbinsel).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein und physisch-bzw. humangeographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung ausgewählter geographischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung. Die Studierenden beurteilen relevante Themenfelder direkt vor Ort und entwickeln dadurch ein vertieftes praxisbezogenes Problembewusstsein. Sie arbeiten im Team unter ungewohnten/herausfordernden Bedingungen und entwickeln dadurch eine höhere Sozialkompetenz und sie können auf hohem Niveau interkulturell kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Exkursionsbericht (ca. 35 S.) plus Anhang (mit eigenen Fotos u.ä.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Die Exkursion kann auch in Form mehrerer inhaltlich jeweils unabhängiger Teilexkursionen durchgeführt werden.		
Arbeitsaufwand		
240 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(40 ECTS-Punkte)

Statistik, GIS, Fernerkundung

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik: Spezielle und multivariate Verfahren		04-Geo-STATM-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es werden die Grundlagen der multivariaten Statistik vermittelt. Dies schließt die multiple Regression, die Spektralanalyse und die Eigenwerttechniken ein.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über weiterführende Kenntnisse der grundlegenden statistischen Verfahren der Datenanalyse und beherrschen somit die Grundlagen für den methodischen und angewandten Bereich.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geographische Informationssysteme (GIS)		04-Geo-GIS-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Geographische Informationssysteme; Anwendungsbeispiele aus Geographie, Geo- und Umweltwissenschaften; Einführung in das GIS ArcGIS; Datenmodelle im GIS: Sach- und Geometriedaten (Vektor- und Rasterdaten); geometrische, topologische und thematische Datenmodellierung; Datenverwaltung mit ArcGIS (ArcCatalog); Konzeption und Aufbau eines GIS-Projektes (ArcGIS); Ebenenprinzip, Metadaten, Datenformate, Attributdaten; relationales Datenmodell; Softwarekomponenten von ArcGIS (ArcMap, ArcToolbox, ArcInfo Workstation); Erfassung und Aufbereitung von Geometrie- und Sachdaten (Digitalisierung, Vermessung; Verwaltung von Geometrie- und Sachdaten (Einführung in Aufbau/Struktur einer Geodatenbank); Räumliche Analyse von Geodaten (Verknüpfung, Verschneidung, thematische und räumliche Abfragen, räumliche Interpolation, Geländeanalyse aus digitalen Höhendaten); Interpretation, Visualisierung und Ergebnisdarstellung von Geodaten (Signaturen-, Diagramm und Kartengestaltung, thematische Karten)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Art und Erstellung, Verwaltung, Verarbeitung und Darstellung geographischer Daten. Sie erwerben Fähigkeiten im Umgang mit Geographischen Informationssystemen und in der Organisation von GIS-Projekten, sowie in der Erarbeitung und Interpretation von räumlichen Analysen mit Geographischen Informationssystemen (GIS-Software).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Geographische Fernerkundung		04-Geo-FERNE-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick in die Grundlagen der Fernerkundung, darunter: Theoretisches Basiswissen, Geschichte der Fernerkundung / Physikalische Grundlagen (Energie und Strahlung, Interaktion Strahlung -- Atmosphäre, Interaktion Strahlung -- Oberfläche, Beobachtungsobjekte: Boden, Vegetation, Wasser) / Thermale Fernerkundung: Strahlungsgesetze, Strahlungstemperatur, Emissionsgrad / Aufnahmeinstrumente: Charakterisierung von Fernerkundungsdaten, Plattformen und Sensoren (passive und aktive Systeme, u.a. hyperspektral und LiDAR) / Radarfernerkundung / Radarinterferometrie / Grundlagen für fernerkundliche Parameter (Land, Atmosphäre, Ozeane).</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden beschreiben die Grundlagen der Satellitenfernerkundung. Sie nennen und erläutern den Weg von Strahlung durch die Atmosphäre zum Beobachtungsobjekt und wieder zum Sensor. Sie stellen wesentliche Merkmale von Fernerkundungsdaten, Sensoren und Plattformen heraus.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>V (2) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie		04-Geo-FERNA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung vermittelt Basiswissen zur Auswertung von Fernerkundungsdaten für die Beantwortung geographischer Fragestellungen. Zunächst wird ein grundsätzliches Verständnis für fernerkundliche Daten als Geoinformation und darüber hinaus für Geoinformation im Allgemeinen geschaffen (Geodaten, Metadaten, räumliche Überlagerung von Geoinformationen, Geographische Informationssysteme). Es folgen die analoge, visuelle Bildinterpretation, digitale Bildverarbeitung (Kalibration, Transformation, Filter) und die Atmosphärenkorrektur. Ein Schwerpunkt liegt auf der digitalen fernerkundlichen Kartierung, d.h. auf der Spektralanalyse, der Klassifikation und der Veränderungsanalyse (Change detection). Weiterhin werden Grundzüge der Modellierung von fernerkundlichen Parametern vermittelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden beschreiben Einsatzfelder der Fernerkundung. Sie erläutern Geodaten und geben wesentliche Merkmale von Geodaten wieder. Sie fassen wesentliche Punkte der Bildverarbeitung (von Fernerkundungsdaten) zusammen und abstrahieren verschiedene methodische Ansätze zur Auswertung von Fernerkundungsdaten für unterschiedliche geographische Fragestellungen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Regionale Geographie

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Vorlesung 1		04-Geo-RG-V1-152-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas. Dies können einzelne Staaten sein oder auch durch ihre Lage in Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 15 Min. je TN) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 2 § 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Vorlesung 2		04-Geo-RG-V2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen der Erde. Dies können einzelne Kontinente sein oder durch ihre Lage charakterisierte Teilräume wie Nordamerika oder die Arabische Halbinsel.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 15 Min. je TN) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
§ 47 I Nr. 2 § 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Seminar 1		04-Geo-RG-S1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen der Erde. Dies können einzelne Staaten sein oder auch durch ihre Lage in Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer) oder auch einzelne Kontinente oder durch ihre Lage charakterisierte Teilräume wie Nordamerika oder Arabische Halbinsel.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freierwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie - Seminar 2		04-Geo-RG-S2-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen der Erde. Dies können einzelne Staaten sein oder auch durch ihre Lage in Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer) oder auch einzelne Kontinente oder durch ihre Lage charakterisierte Teilräume wie Nordamerika oder Arabische Halbinsel.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freierwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Fachwissenschaft

(25 ECTS-Punkte)

Es ist entweder der Schwerpunkt Physische Geographie oder der Schwerpunkt Humangeographie zu wählen.

Physische Geographie

(0 oder 25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt)		04-Geo-SPG1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Bodengeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul fokussiert die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser und Pflanzen in ihrer Bedeutung für die landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche sowie für Nutzungsaspekte. Zu der Vermittlung von naturraumbezogenen Grundlagen wird die Beeinflussung von Geosystemen durch anthropogene Überformung (Landnutzung, Siedlungen, Infrastruktur) berücksichtigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen die Synthese und Vernetzung der erworbenen Kenntnisse zu den Geofaktoren. Sie sind weiterhin in der Lage, natur- und kulturräumliche Aspekte für standortbezogene und planungsrelevante Fragen zu berücksichtigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt)		04-Geo-SPG2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Bodengeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul dient zur Vertiefung von Kenntnissen zur Speziellen Physischen Geographie. Ausgewählte Geofaktoren und angewandte Fragestellungen stehen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul dient zur Vertiefung von Kenntnissen zur Speziellen Physischen Geographie. Ausgewählte Geofaktoren und angewandte Fragestellungen stehen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Physische Geographie 3 (System Erde: Mensch und Umwelt)		04-Geo-SPG3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Diese Modul umfasst ein weites Spektrum von Spezialvorlesungen zu ausgewählten Themen der Physischen Geographie und Geologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Es werden vertiefende Einblicke in eine ausgewählte Thematik vermittelt und somit Orientierungsmöglichkeiten für die Bachelorarbeit und den weiteren Bildungs- und Berufsweg gegeben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Physisch-geographische Methoden 1		04-Geo-MPG1-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefung methodischer Kenntnisse im Hinblick auf die Erhebung und Verarbeitung von Datensätzen in der Physischen Geographie. Es werden jeweils in mehreren Alternativveranstaltungen wahlweise Anwendungen aus den Bereichen Geländeklimatologie, Klimamodellierung, Geophysikalische Methoden, Feldbodenkunde, Fernerkundung und GIS für Fortgeschrittene angeboten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Methodenlehre, Kartographie, Statistik und EDV, die anhand einer konkreten Aufgabenstellung gewonnen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Physisch-geographische Methoden 2		04-Geo-MPG2-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Bodenkunde		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefung methodischer Kenntnisse im Hinblick auf die Erhebung und Verarbeitung von Datensätzen in der Physischen Geographie. Es werden jeweils in mehreren Alternativveranstaltungen wahlweise Anwendungen aus den Bereichen Geländeklimatologie, Klimamodellierung, Geophysikalische und geomorphologische Methoden, Bodenkunde, Fernerkundung und GIS für Fortgeschrittene angeboten		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Methodenlehre, Kartographie, Statistik und EDV, die anhand einer konkreten Aufgabenstellung gewonnen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Physisch-geographische Methoden 3		04-Geo-MPG3-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlegende Beobachtungen an geologischen Materialien, die bereits im Gelände vorgenommen werden können und die zu einer ersten Interpretation abgelaufener geologischer Prozesse und der Wertschöpfung von Geomaterialien führen können. In einem ersten Abschnitt werden Erkennungsmerkmale und Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden und ökonomisch relevanten Minerale an Hand ausgewählten Anschauungsmaterials vermittelt. Darauf aufbauend wird die Klassifizierung der bedeutendsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis ihres im Handstück erkennbaren Mineralbestands und Gefüges erläutert und geübt. Im weiteren Modulabschnitt wird das Verständnis für die zweidimensionale Darstellung von dreidimensionalen geologischen Phänomenen, wie der räumlichen Verteilung verschiedener Gesteinsarten oder tektonischer Strukturen, in Form geologischer Karten und Profile sowie einfacher struktureologischer Diagramme entwickelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Mineralarten im Handstück zu erkennen und Gesteinsproben, so weit ohne zusätzliche analytische Hilfsmittel möglich, korrekt anzusprechen und zu interpretieren. Des Weiteren verfügen sie über die Fähigkeit, geologische Karten richtig zu interpretieren, und geologische Geländebeobachtungen in Kartenform, Profilen und geeigneten Diagrammen darzustellen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS</p>		
Platzvergabe		
<p>15 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freierwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Naturraumanalyse		04-Geo-NRA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Bodenkunde		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul zielt auf die Vertiefung von Grundlagenkenntnissen anhand ausgewählter Naturräume. Physisch-geographische Themenkomplexe werden am Beispiel von konkreten Landschaftseinheiten erarbeitet. Der Lehransatz wird in Form von Kartenmaterial, Geländemodellen, Geodaten, wissenschaftlichen Publikationen und speziellen Fragestellungen realisiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen physisch-geographische Grundlagen in Landschaftsräumen anzuwenden. Es werden Kompetenzen im Einsatz von geographischen Arbeitsmaterialien erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder e) Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Angewandte Physische Geographie (Projektseminar)		04-Geo-APG-232-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es handelt sich um ein Projektseminar zu einem ausgewählten Thema der Physischen Geographie, welches folgende Arbeitsschritte umfasst: Datenerhebung, Datenanalyse und Präsentation der erforschten Sachverhalte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur praktischen Umsetzung einer spezifischen physisch-geographischen Fragestellung. Sie erlernen auch die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten in der Gruppe.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 30 S.) oder b) Portfolio (ca. 30 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen, 1 Poster) oder c) Projektarbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Geographie (PG)		04-Geo-FwEG-PG-162-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer Ergänzung fachwissenschaftlicher Kenntnisse führen, z.B. Seminare oder Vorlesungen der Speziellen Physischen Geographie zu Inhalten spezifischer Teildisziplinen der Physischen Geographie (z.B. Geomorphologie, Bodengeographie, Klimaforschung, Vegetationsgeographie, Landschaftsökologie)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse zum Beherrschen der Synthese und Vernetzung der erworbenen Kenntnisse zu den Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten, landschaftsprägenden Prozessen an der Erdoberfläche. Diese bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraums (der natürlichen Umwelt) und seiner anthropogenen Überformung (der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt). Durch die quantitative Erfassung der aktuellen Prozessgefüge können Studierende nicht nur Aussagen für das Leistungsvermögen und die Belastbarkeit von Geosystemen ableiten, sondern sie können aus der Analyse der Entwicklung und Veränderung von geographischen Räumen in der Vergangenheit zukünftige Veränderungen prognostizieren. Diesen planerisch wichtigen Entscheidungsgrundlagen zum Management sowie zur nachhaltigen Nutzung und Entwicklung kommt als Aufgabe der Physischen Geographie im angewandten Bereich eine große Bedeutung zu.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Humangeographie

(0 oder 25 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Humangeographie 1		04-Geo-SHG1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Behandlung ausgewählter Fragestellungen der theoretischen und angewandten Humangeographie aus einem Teilgebiet der Humangeographie. Vorstellung wissenschaftstheoretischer Konzepte, Inhalte und Methoden sowie deren Bedeutung für wissenschaftliches Arbeiten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende beherrschen fachspezifische Theorien und verfügen über solide Kenntnisse in einem Teilgebiet der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung. Sie beherrschen das Erstellen von Seminararbeiten auf Basis eigenständiger Literaturarbeit sowie die Präsentation der Seminararbeit in einem frei gehaltenen Vortrag.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Humangeographie 2		04-Geo-SHG2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Behandlung ausgewählter Fragestellungen der theoretischen und angewandten Humangeographie aus einem Teilgebiet der Humangeographie (anderes Teilgebiet als in Modul Spezielle Humangeographie 1). Vorstellung wissenschaftstheoretischer Konzepte, Inhalte und Methoden sowie deren Bedeutung für wissenschaftliches Arbeiten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende beherrschen fachspezifische Theorien und verfügen über solide Kenntnisse in einem Teilgebiet der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung. Sie beherrschen das Erstellen von Seminararbeiten auf Basis eigenständiger Literaturarbeit sowie die Präsentation der Seminararbeit in einem frei gehaltenen Vortrag.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Humangeographie 3		04-Geo-SHG3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefende Vorlesung zu einem Teilgebiet der Humangeographie mit Vorstellung ausgewählter Beispiele humangeographischer Forschungs- und Arbeitspraxis und Vertiefung ausgewählter, forschungsnaher Themengebiete der Humangeographie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende beherrschen fachspezifische Theorien und verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse in einem Teilgebiet der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Raumbezogene Planung und Information		04-Geo-RPI-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In der raumbezogenen Planung werden auf den verschiedenen Planungsebenen von der Raumordnung bis hinunter zur Kommunal- und Quartiersplanung Karten und Pläne eingesetzt, sowohl für analytische Zwecke und das Monitoring mit räumlichen Informationssystemen als auch für die zeichnerische Darstellung von planerischen Festlegungen. In dem Seminar werden Methoden und Techniken der Erstellung thematischer Karten und Pläne mit planungsrelevanten Themenbezügen von der Datenrecherche über die Datenaufbereitung und die Datenvisualisierung bis hin zum fertigen Kartenlayout vermittelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende besitzen grundlegende Kenntnisse der raumbezogenen Planung auf den verschiedenen Planungsebenen von der Raumordnung bis hinunter zur Kommunal- und Quartiersplanung. Sie haben die methodischen und technischen Kompetenzen, selbständig thematische Karten und Pläne zu erstellen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Portfolio (ca. 20 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen) oder b) Klausur (ca. 45 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Qualitative Methoden in der Humangeographie		04-Geo-QualM-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Phänomenologie, Hermeneutik, Konstruktivismus, Grounded Theory). Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung (Ethnographie, Gespräche, Interviews, Beobachtung, Inhaltsanalyse etc.). Vorstellung einzelner qualitativer Methoden, die in der Regionalentwicklung und-management eingesetzt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage die Konzeption und Bearbeitung bestimmter Themen mit qualitativen Methoden durchzuführen. Sie sind in der Lage, ausgerüstet mit methodologischen Grundkenntnissen der qualitativen Sozialforschung, passende Methoden auszuwählen, anzuwenden, und diese kritisch zu reflektieren. Sie gewinnen ein Bewusstsein über ihre persönliche Rolle als Forscher im Feld, können darüber persönlich reflektieren und das konstruktiv in die Forschungspraxis integrieren. Die Studierenden gewinnen weitere Kompetenzen im Hinblick auf die Verwertung und Auswertung von Texten i.w.s., Schreibkompetenzen, Kreativtechniken und Kommunikationsfähigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Portfolio (ca. 30 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen) oder b) Projektarbeit (ca. 20 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 66 I Nr. 2		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quantitative Methoden in der Humangeographie		04-Geo-QuantM-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Verfahren der quantitativen Regionalforschung, multivariate statistische Verfahren, Verfahren der räumlichen Modellierung. Vorstellung und Diskussion der Methoden. Anwendung der Methoden anhand von Fallbeispielen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Verfahrenstechnische Kompetenzen in der Anwendung regionalanalytischer quantitativer Methoden, Kompetenzen in Beurteilung und Einschätzung der Anwendbarkeit und Leistungsfähigkeit der Verfahren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Portfolio (ca. 30 S., mit 6 Protokollen) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS bonusfähig		
Platzvergabe		
20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freierwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Angewandte Humangeographie (Projektseminar)		04-Geo-AHG-232-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Großes Projektseminar zu einem ausgewählten Thema der angewandten Humangeographie mit Erstellung von Erhebungsinstrumenten, Datenerhebung, Datenanalyse und Präsentation der erforschten Sachverhalte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen folgende Kenntnisse: Anwendung der bis dahin erworbenen fachlichen und methodischen Grundlagen auf praxisrelevante Fragestellungen der Humangeographie und Entwicklung unter Anwendung empirischer Forschungsmethoden; Präsentation von Ergebnissen; Kompetenzen in der Anwendung empirischer Erhebungs- und Analysemethodik, Projektarbeit, Teamfähigkeit, ergebnisorientierte Arbeitsweisen, Erwerb von Kenntnissen kommunikativer Techniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 30 S.) oder b) Portfolio (ca. 30 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen, 1 Poster) oder c) Projektarbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Geographie (HG)		04-Geo-FwEG-HG-162-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse führen, z.B. Seminare oder Vorlesungen der Speziellen Humangeographie über die Inhalte spezifischer Teildisziplinen (z.B. Kulturgeographie, spezielle Themenfelder der Siedlungsgeographie, Fremdenverkehrsgeographie, Energiegeographie, Raum-, Regional- und Umweltplanung)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende beherrschen weitere fachspezifische Theorien und verfügen über solide Kenntnisse in einem weiteren Teilgebiet der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Schlüsselqualifikationsbereich

(20 ECTS-Punkte)

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

(5 ECTS-Punkte)

Es werden Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) belegt.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wissenschaftliches Arbeiten in der Geographie		04-Geo-WAG-232-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalfor- schung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Geographie: Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Konzeption und Abfassen wissenschaftlicher Texte, Durchführung von Präsentationen im universitären Kontext.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Dies bezieht sich wesentlich auf die Gestaltung von wissenschaftlichen Texten und mündlichen Vorträgen, der Anwendung adäquater Arbeitstechniken sowie der notwendigen Informationskompetenz.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Portfolio (Gesamtaufwand ca. 15 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogenes Praktikum 1		04-Geo-PRAK1-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Praktikum ist in einer fachnahen Dienststelle oder einem Betrieb der in Aussicht genommenen Berufslaufbahn oder durch vierwöchige Geländearbeiten außerhalb Europas abzuleisten. Es soll Tätigkeiten umfassen, die der/m Praktikantin/en einen umfassenden und angemessenen Einblick in die Berufswelt vermitteln.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten erste Einblicke in die Berufsmöglichkeiten von Geograph(-inn)en bei einem Arbeitgeber im Gesamtumfang von vier Wochen Praktikum. Die Studierenden gewinnen Kontakte und erleben unterschiedliche berufliche Praxis.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (5-10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Angabe zur Dauer: 4 Wochen oder 8 Wochen mit gleichzeitiger Anerkennung als 04-Geo-PRAK2. Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Praktikumsstelle über den Zeitraum und die Inhalte des Praktikums.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogenes Praktikum 2		04-Geo-PRAK2-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Praktikum ist in einer fachnahen Dienststelle oder einem Betrieb der in Aussicht genommenen Berufslaufbahn oder durch vierwöchige Geländearbeiten außerhalb Europas abzuleisten. Es soll Tätigkeiten umfassen, die der/m Praktikantin/en einen umfassenden und angemessenen Einblick in die Berufswelt vermitteln.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten erste Einblicke in die Berufsmöglichkeiten von Geograph(-inn)en bei einem Arbeitgeber im Gesamtumfang von vier Wochen Praktikum. Die Studierenden gewinnen Kontakte und erleben unterschiedliche berufliche Praxis.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (5-10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zusatzangabe zur Dauer: 4 Wochen Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Praktikumsstelle über den Zeitraum und die Inhalte des Praktikums.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Abschlussbereich

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Geographie		04-Geo-AA180-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Bachelor-Studiengang Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Eigenständige Aufarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, Erstellung einer Bachelor-Arbeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Fähigkeiten: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Sprachkompetenz. - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bachelor-Thesis (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 12 Wochen		
Arbeitsaufwand		
360 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		